Atalanta (Dezember 2003) **34**(3/4): 330, Würzburg, ISSN 0171-0079

Buchbesprechungen

Westfälisches Museum für Naturkunde Münster 2001

WAGENER, S.: Die Großschmetterlinge von Elten bei Emmerich. – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **63** (4): 1–212, € 15,–. Zu beziehen durch: Westfälisches Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, D-84161 Münster.

Die Grundlagen für die „Elten-Fauna" bildeten die fast 20000 Lepidoptera der Lokalsammlung von CARL SPAARMANN (26.V.1897–26.IV.1977), jetzt im Museum Alexander Koenig, Bonn, die entomologischen Tagebücher und Aufzeichnungen SPAARMANNS, gleichfalls im Museum Alexander Koenig, die von SCHOLTEN (1938) publizierte Lokalfauna „Macrolepidoptera uit de Lijmers", Tijdschr. Ent. **81**: 127–229, Amsterdam und die von Dr. P. WAGENER durchgeführten Erhebungen bei Elten in den Jahren 1999 und 2000. Aufgrund der detaillierten Aufzeichnungen, die SPAARMANN nieder schrieb, war es auch möglich, für die meisten Arten Phaenogramme zu erstellen, die bei den Arten im Text zu finden sind.

Diese umfangreiche, informative Lokalfauna beginnt mit dem Lebensweg und Werdegang von CARL SPAARMANN sowie kurzen einleitenden Worten darüber, aus welchem Anlaß diese geschrieben wurde. Der allgemeine Teil ist in sieben Kapitel gegliedert. Es sind diese:

1. Naturräumliche Darstellung des Untersuchungsgebietes (Lage und Geschichte, Geologie, Klima, Vegetation).
2. Material (siehe oben).
3. Methoden (Beobachtngs- und Auswertungsmethoden).
4. Ergebnisse.
5. Diskussion (Der Wandel im Artenbestand, Die Ursachen des Artenrückgangs).
6. Relevanz der Ergebnisse für den Arten- und Biotopschutz (Zur Beurteilung der Schutzwürdigkeit eines Gebietes, Verteilung der Arten auf die Gefährdungskategorien der Roten Liste, Kann der Artenschwund aufgehalten werden?).
7. Das Melanismus-Phänomen der Schmetterlinge (Das Phänomen des Melanismus, Ursachen des Melanismus).

Im systematischen Teil werden insgesamt 573 Arten behandelt die am Eltenberg und dessen Umgebung gefangen oder beobachtet werden konnten.Ein Literaturverzeichnis und ein Artenregister runden die gelungenen Arbeit ab.

Westfälisches Museum für Naturkunde Münster 2003

WAGENER, S. & B. NIEMEYER: Beitrag zur Großschmetterlingsfauna des Kreises Borken. – Abhandlungen aus dem Westfälischen Museum für Naturkunde **65**: 149–202, € 15,–. Zu beziehen durch: Westfälisches Museum für Naturkunde, Sentruper Str. 285, D-84161 Münster.

Der Kreis Borken besitzt eine Fläche von 1418 Quadratkilometern. Er grenzt im Norden an Niedersachsen und im Westen an Holland. Für diesen Kreis wird hiermit erstmals eine Bestandsaufnahme der Großschmetterlingsfauna vorgelegt und veröffentlicht. Insgesamt wurden 44 Tagfalter und 508 Nachtfalterarten seit 1958 nachgewiesen. „Zu jeder Art werden die genauen Fundorte, das Jahr der letzten Beobachung an diesem Fundort, die Flugzeit und soweit möglich eigene Angaben zur Biologie, Ökologie und Bestandssituation gebracht. Mögliche Ursachen für den Rückgang vieler Arten werden diskutiert und geeignete Indikatoren für die Ausweisung schützenswerter Gebiete genannt (Zitat aus der Zusammenfasung)."

ULF EITSCHBERGER